

Maximilian Becker

(er) ihm)

- 24 Jahre alt, seit 2018 in Würzburg
- zur Zeit im 4. Mastersemester Mathe
- seit 2 Jahren immer wieder in der XHG zu wöchentlicher Meditation, Taizé-Gebet, XHG-Chor, zum Musizieren am Klavier bei den Nocht der Lichter, des „Klangraus“, in Gottesdiensten, bei Musikern Treffen – für mich alleine oder zusammen mit Freunden
- Seit 1 Semester Sprecher der XHG, Kandidatur für 1 weiteres Semester
- aufgewachsen in einem Dorf bei Alzenau (zwischen Aschaffenburg und Frankfurt), jetzt in Würzburg heimisch oder dort, wo Einfachheit und Reduktion von unnötigen auf grundlegende Bedürfnisse gelebt wird



Lebensmotto:

(auch wenn ich häufig weit davon entfernt zu sein scheine)
Leben für und in der Gemeinschaft des Menschen, Natur – im ständigen Streben, zwischenmenschliches Verhalten zu verstehen (Interesse an Psychologie + Kulturforschung + ...), nach Zufriedenheit, Akzeptanz dessen, was an Materiellem, an Fähigkeiten und an Erfahrungen erreichbar ist, aber auch dessen was zu erlangen unmöglich ist – wird als oberste Aufgabe im Leben verstanden – und nicht etwa das Streben nach herausragenden Leistungen, Glück, Abwesenheit von unangenehmen Emotionen, nicht Entscheidungen nach der „inneren Stimme“ oder des Verhaltens des Kollektivs, nicht die Suche nach dem Sinn im Leben, nicht Optimierung dagegen, nicht Zeitplanung bis ins Letzte Detail der sogenannten „Freizeit“

Warum ich Sprecher der XHG bleiben möchte:

- aus Dankbarkeit verschiedenster Erfahrungen, die ich hier machen durfte, Möglichkeiten, die sich mir hier eröffneten
- aus Vorfreude auf die weitere Zusammenarbeit in der Gemeindeleitung, die Planung und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen
- zum Mitgestalten eines Ortes, an dem so viele verschiedene Gruppen einen Raum zur Entfaltung und zur Begegnung finden

Was ich außerhalb des Studiums gerne mache:

(Wandern) Pilgern, Jonglieren, viel lesen, Beschäftigung mit Pflanzen (Taxonomie, Gärtnern)